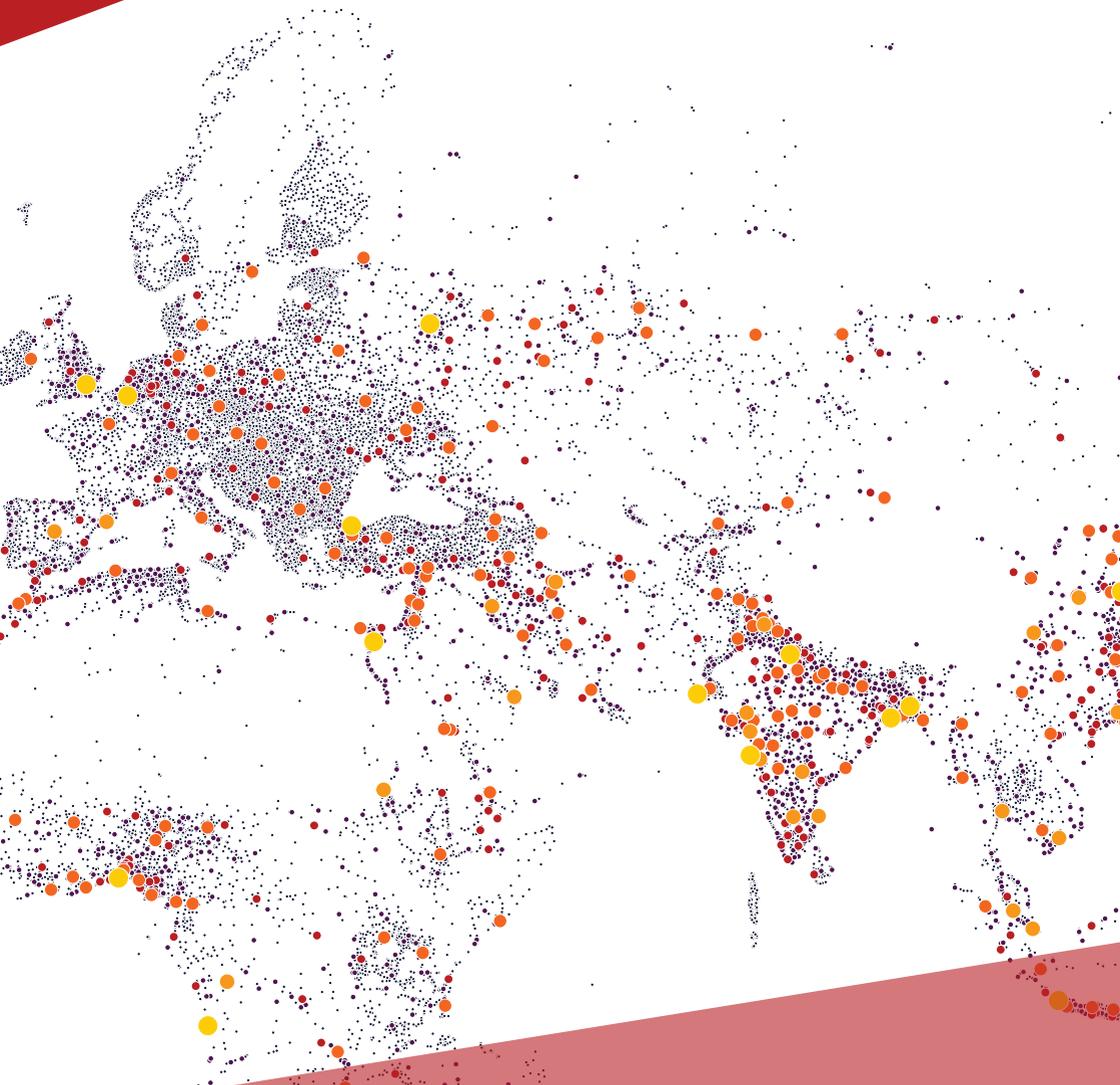


M:AI

ARCH+



# PLANETARY URBANISM + LEARNING CITY GELSENKIRCHEN

24. NOVEMBER – 16. DEZEMBER 2017  
WISSENSCHAFTSPARK GELSENKIRCHEN  
MUNSCHIEDSTRASSE 14, 45886 GELSENKIRCHEN

# WIR LEBEN IM ZEITALTER DER STÄDTE

Die Verstädterung der Welt wirft mehr Fragen auf, als es Antworten gibt. 28 internationale Teams aus Stadtplanern, Architekten, Soziologen und Designern haben ihre Ansätze und Ideen für die globalen Herausforderungen der Urbanisierung in Grafiken („information design“), Modellen und Videos veranschaulicht. Ihre Beiträge sind das Ergebnis des Wettbewerbs „Planetary Urbanism – Kritik der Gegenwart“ der Architekturzeitschrift ARCH+. Sie sind im ersten Teil der Ausstellung zu sehen.

Die unterschiedlichen Themen zeigen deutlich eine wachsende gegenseitige Abhängigkeit der weltweiten Lebensräume: Die globalen Probleme betreffen aber auch das eigene Lebensumfeld. Neben Themen der städtischen Vernetzung, neoliberaler Stadtpolitik oder Migration, stehen daher im Fokus des zweiten Ausstellungsteils „Learning City Gelsenkirchen“ Perspektiven auf den Gelsenkirchener Stadtteil Ückendorf sowie die Frage: Welche Rolle spielt zukünftig Bildung in der Stadtentwicklung?

## PLANETARY URBANISM

Die Wettbewerbsbeiträge analysieren die Verstädterung in Form des **INFORMATION DESIGN**. Nach Wilbur und Burke ist Informationsdesign „die Kunst, Informationen für einen bestimmten Nutzerkreis auszuwählen, aufzubereiten und darzustellen. [...]“

**SECHS THEMEN** gliedern die Ausstellung:

### LOKALE EFFEKTE DER GLOBALISIERUNG

Wie beeinflusst das Große das Kleine, wie wirken Staaten und die Wirtschaft auf das Leben von Menschen? Wie reagieren diese darauf? Es geht um internationale Beziehungen, Rohstoffe und Monopole, um Umwelterstörung und Tourismus sowie die Verlagerung von Arbeitsplätzen.

### DIE VERNETZTE STADT

Die Welt ist vernetzt und mit ihr die Städte und ihre Bewohner. Was bedeutet dies für die Stadtentwicklung? Die Inhalte sind Infrastruktur, soziale Beziehungen, aber auch die digitalen Netzwerke, die neue Räume und Kommunikationsformen ermöglichen, sowie der Preis der privaten Daten.

### INFORMELLE VS. VERREGELTE STRUKTUREN

Wie entwickeln sich Siedlungen unabhängig von Verwaltungen? Bürokratische Regeln ordnen und sichern das Zusammenleben. In ungeplanten Siedlungen an den Rändern von Megacities, gibt es keine öffentliche Zuständigkeit. Dort helfen sich Nachbarn und organisieren ihre Stadtteile selbst.

### MIGRATION

Weltweit ziehen mehr Menschen in Städte. Ob aus wirtschaftlichen Gründen, wegen Massengewalt und nicht-funktionierenden Staaten oder Klimaveränderungen. Die Wechselwirkungen von Globalisierung, Urbanisierung und Migration bestimmen massiv die zukünftige Entwicklung von Städten.

## NEOLIBERALE STADTPOLITIK

„Im Kontext einer neoliberalen Stadtpolitik sind in den letzten Jahrzehnten viele ehemals öffentliche Aufgaben der infrastrukturellen Versorgung der Städte privatisiert worden“ (ARCH+, Planetary Urbanism). Wie verändert der Rückzug des Staates unsere Städte, zum Beispiel den Wohnraum?

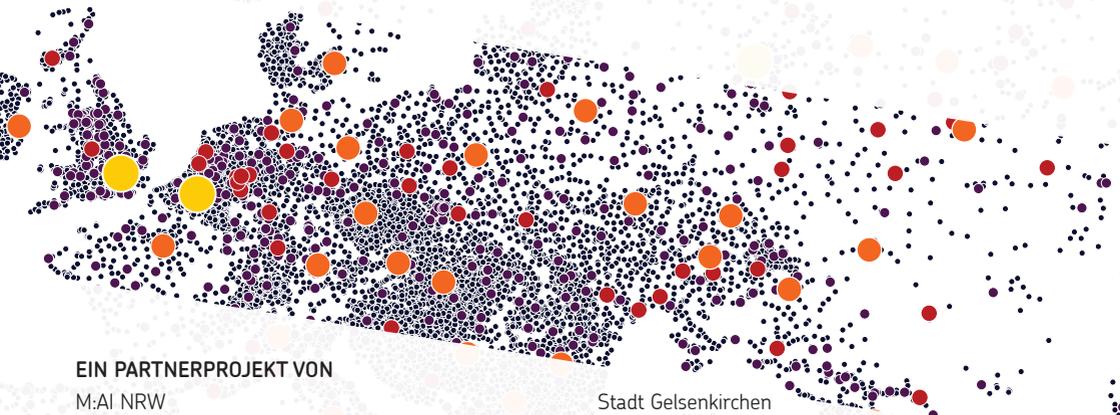
## DER STÄDTISCHE STOFFWECHSEL

Städte „leben“ von ihrer Umwelt, verbrauchen Ressourcen, schädigen die Umwelt. Wie lässt sich dieser „städtische Stoffwechsel“ umweltverträglich gestalten? Wie kann eine Kreislaufwirtschaft etabliert werden? Und: Welche Visionen benötigt eine nachhaltige Stadtentwicklung?

# LEARNING CITY GELSENKIRCHEN

Für diesen Ausstellungsteil haben Studierende der TU Dortmund die internationalen Ansätze in städtebaulichen Entwürfen auf Gelsenkirchen-Ückendorf übertragen. Außerdem haben sie mit Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule Ückendorf ungewöhnliche Karten erarbeitet, deren Informationen weit über Straßenverläufe und Grundstücksgrößen hinausgehen.

Gelsenkirchen sieht sich als „Lernende Stadt“: Bildung und Partizipation sollen eine wesentliche Rolle für eine nachhaltige, bürgergetragene Stadtentwicklung spielen. Mit diesem Ansatz ist Gelsenkirchen preisgekrönter Partner im UNESCO global network of learning cities.



## EIN PARTNERPROJEKT VON

M:AI NRW  
ARCH+  
Auswärtiges Amt  
WGBU

Stadt Gelsenkirchen  
Gesamtschule Ückendorf  
aGEnda 21-Büro  
Wissenschaftspark Gelsenkirchen  
TU Dortmund, Fachbereich Städtebauleitplanung

## WEITERE INFORMATIONEN

[www.mai.nrw.de/planetary](http://www.mai.nrw.de/planetary)

# PLANETARY URBANISM + LEARNING CITY GELSENKIRCHEN

24. November – 16. Dezember 2017

Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Munscheidstraße 14, 45886 Gelsenkirchen

Anfahrt: [www.wipage.de/anfahrt](http://www.wipage.de/anfahrt)

Montag bis Freitag 6 bis 19 Uhr, Samstag 7.30 bis 17 Uhr

## Ausstellungseröffnung

Donnerstag, 23. November 2017, 19 Uhr

Begleitveranstaltung

## Es werde Stadt! Informelle und geregelte städtische Strukturen

Donnerstag, 7. Dezember 2017, 19 Uhr, Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Anmeldungen unter [info@mai.nrw.de](mailto:info@mai.nrw.de)

**Konzept der Ausstellung:** Sabine Kraft, Zhen Zhang und Anna Aichinger, ARCH+

Ursula Kleefisch-Jobst und Peter Köddermann, M:AI

**Ausstellungsarchitektur:** sinkenarchitekten, Köln

**Ausstellungsgestaltung:** kikkerbillen, Büro für Gestaltung, Köln

## Gefördert vom

Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Projektpartner



Auswärtiges Amt



Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung  
Globale Umweltveränderungen

## Projektpartner vor Ort



Stadt  
Gelsenkirchen



Zukunft in Gelsenkirchen gestalten



Wissenschaftspark  
Gelsenkirchen



technische universität  
dortmund  
städtebauleitplanung



Gesamtschule Ückendorf

## M:AI Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW

Leithestr. 33, 45886 Gelsenkirchen

0209 925780

[info@mai.nrw.de](mailto:info@mai.nrw.de)

[www.mai.nrw.de](http://www.mai.nrw.de)

[www.facebook.com/mai.nrw](https://www.facebook.com/mai.nrw)

[instagram.com/m\\_ai\\_nrw](https://www.instagram.com/m_ai_nrw)

#planetaryurbanism